

Trinkbrunnen in der Rusam-Schule eingeweiht

SACHSEN b. ANSBACH (ab) - In der Rusam-Grundschule ist nun ein Brunnen für Trinkwasser installiert worden: Im Rahmen des bayernweiten Gesundheitstages an allen Schulen

wurde am vergangenen Samstag der Trinkbrunnen im Untergeschoss des Schulgebäudes im Beisein der Schüler aller sechs Grundschulklassen eingeweiht. Die Kosten für den Trinkbrun-

nen betragen rund 1700 Euro, wovon die Hälfte die Gemeinde Sachsen und die andere Hälfte der Wasserversorger der Gemeinde, die Reckenberg-Gruppe, bezahlt. Sachsens Bürgermeister Hilmar Müller (Mitte) sagte in seiner Ansprache, dass die Idee für diesen Trinkbrunnen aus den Reihen des Elternbeirats der Rusam-Schule kam und er gerne diesen Gedanken aufgegriffen habe. Bürgermeister Müller betonte, dass jeder Mensch mindestens zwei Liter Wasser pro Tag trinken solle und deswegen die Kinder mit dem Trinkbrunnen an Wasser als das wichtigste und in Deutschland am besten geschützte Lebensmittel herangeführt werden. Christian Freytag (links) von der Reckenberg-Gruppe berichtete, dass der Sachsener Trinkbrunnen der elfte im Verbandsgebiet sei und das Edelstahlbecken in einem schönen Fliesenambiente sehr gut in den Eingangsbereich der Schule passe. Das Wasser trete bogenförmig aus, so dass die Kinder entweder direkt am Brunnen trinken oder das Wasser in Becher abfüllen können. Gerade wo viel gelernt werde, so Freytag, sei Trinken wichtig, weil Müdigkeit, Kopfschmerzen und nachlassende Konzentration durch viel Trinken behoben werden. Im Bild rechts Schulleiter Hans-Ulrich Fischer. Foto: Biernoth

